

HAUS DER FARBE

Daten & Fakten

LICHT FARBE RAUM
NACHDIPLOMKURS HF

KURSÜBERSICHT

THEMENBLÖCKE

Phänomene

Total 60 Lernstunden

- FARBE
- LICHT
- LICHT UND LEUCHTEN
- RAUM UND FARBE
- RAUM UND LICHT

Kontraste

Total 24 Lernstunden

- FARB KONTRASTE
- LICHT KONTRASTE

Spezialeffekte

Total 24 Lernstunden

- OBERFLÄCHEN
- REFLEXIONEN

Licht Farbe Mensch

Total 24 Lernstunden

- ATMOSPHÄRE EMPFINDUNG EMOTIONEN
- WOHLBEFINDEN LEBENSQUALITÄT

Abschlusspräsentationen 12 Lernstunden

Diplomübergabe 1 Freitagabend

ZUSATZVERANSTALTUNGEN

Tota 68 Lernstunden

Exkursionen

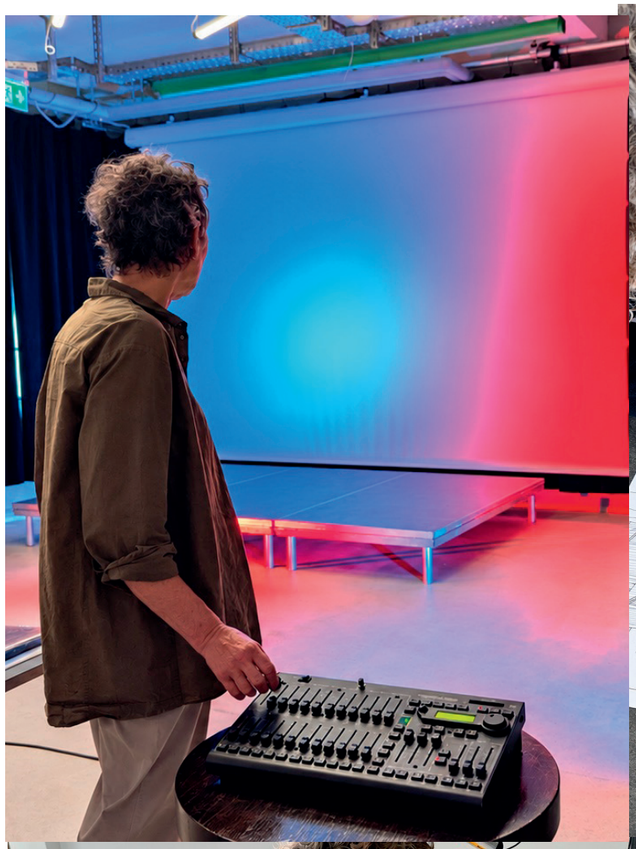
- KUNST ARCHITEKTUR
- LICHTLABOR
- BÜHNENRAUM

Praxis

- VISUALISIERUNGS METHODEN
- PRAXIS LICHTPLANUNG
- PRAXIS INNENARCHITEKTUR
- PRAXIS LEUCHTENBAU

öffentliche Abendveranstaltungen

- EXPERT:INNEN GESPRÄCH
- FACHREFERAT









WAS DICH ERWARTET

Der Nachdiplomkurs HF (NDK HF) «Licht Farbe Raum» ist ein Weiterbildungsangebot für Fachpersonen aus Architektur, Gestaltung und Handwerk, die Licht, Farbe und Raum zusammen denken, wirkungsvoll gestalten und überzeugend umsetzen möchten.
Es ist eine einzigartige Weiterbildung für eine vernetzte Licht- und Farbpraxis.

Licht und Farbe sind keine voneinander unabhängigen Phänomene, sondern werden in ständiger Wechselwirkung wahrgenommen. Ihr Zusammenspiel erzeugt komplexe, räumliche Sinneseindrücke. In dieser Dynamik liegt eine grosse gestalterische Kraft. Der NDK HF «Licht Farbe Raum» erschliesst dir dieses Potential. Du entwickelst Sicherheit im gestalterischen Prozess, erweiterst deine Fachsprache und vertiefst dein Materialverständnis.

WIE DER KURS AUFGEBAUT IST

Der gesamte Weiterbildungskurs dauert berufsbegleitend 2 Semester
(März – Juni / Ende August – Dezember).
Lerneinheiten: je 1.5 Tage, jeweils Freitag 17 bis 20.15 Uhr und Samstag 9 bis 16.45 Uhr
ca. 212 Präsenzlektionen, plus ca. 40 Lernstunden Selbststudium

Der Kurs gliedert sich in verschiedene Themenblöcke die inhaltlich aufeinander aufbauen.

In Form von praktischen Übungen, Inputreferaten, Gesprächen mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten, Fallstudien und Exkursionen werden die Inhalte praxisnah vermittelt und erprobt.

THEMENBLÖCKE

Phänomene

Als *Grundlage* lernst du Farbe und Licht als *Phänomene* kennen. Du setzt dich mit Farb- und Lichtwirkungen im Raum auseinander und erhältst einen Überblick über die historische Entwicklung des Kunstlichts sowie der jeweiligen Lichtquellen und Leuchten.

Kontraste

Darauf aufbauend beschäftigst du dich mit *Licht- und Farbkontrasten*. Den Schwerpunkt bildet dabei die Auseinandersetzung mit Helligkeit und Dunkelheit. Du lernst mittels Licht- und Farbmodulationen auf bestehende Situationen zu reagieren und diese neu zu gestalten. Ein historisch-geographischer Blick auf die kulturelle Bedeutung von Schatten ist hier ebenso Teil, wie die aktuelle Diskussion um Lichtverschmutzung im Aussenraum.

Spezialeffekte

Im Themenblock *Spezialeffekte* vertiefst du dich in die Materialkunde. Dabei wirst du mit der Abhängigkeit von Lichteinfall, Farbauftrag und Oberflächenstruktur vertraut. Du kennst die neusten Entwicklungen auf dem Gebiet der Farbpigmente und verstehst die optischen Phänomene von Absorption, Reflexion und Transmission. Zudem kannst du das Potenzial von Spiegelungen für deine Arbeit optimal nutzen und bist dir deren Funktion, Bedeutung und Problematiken bewusst.

Licht Farbe Mensch

Schliesslich wird der *Mensch* ins Zentrum gerückt. Du lernst die Grundlagen der Licht- und Farbergonomie kennen und weisst um die aktuellen Diskurse zu Farb- und Lichtempfindung sowie Atmosphärenwahrnehmung. Dabei ist barrierefreies Gestalten ebenso Thema wie Fragen nach Geschmack und Ästhetik.

Diese Themenblöcke werden begleitet von kürzeren Lerneinheiten zu gängigen Visualisierungsmethoden (von der Skizze zur KI) und Licht-Farbe spezifischem Projektprozessen, sowie einem Besuch des Lichtlabors der ZHdK. Dazu kommen praktische Übung zum Leuchtenbau, zu Licht im Bühnenraum und zur Gestaltung von Innenräumen. Ein Reflexions-Atelier dient dazu, die erarbeiteten Kursgrundlagen zu repetieren, wiederzugeben und Zusammenhänge zu erkennen. Abend- und Tagesexkursionen, sowie Fachreferate im Rahmen der Kurstage runden den vielfältigen Nachdiplomkurs ab.

ABSCHLUSS

Nach dem letzten Themenblock im Juni erfolgt der Nachweis aller Kompetenzen des besuchten Nachdiplomkurses anhand eines individuellen Beobachtungsprotokolls. Diese Abschlusspräsentation ist neben der Präsenzzeit relevant für den Erhalt des Diploms.

Diplom
Du erhältst nach erfolgreichem Abschluss des Weiterbildungskurses ein Diplom NDK HF vom Haus der Farbe.

Das vollständige Ausbildungskonzept und das Reglement sind auf der Webseite hausderfarbe.ch zu finden. Der QR-Code mit dem direkten Link ->